

Auszufüllen durch den Betrieb/Auftraggeber:

1/7

Firmenname/Auftraggeber:

Ausgefüllt von:

Datum (tt-mm-jjjj):

Funktion/Auftragsname:

Kurzes Tätigkeitsprofil (kann auch als Anlage hinzugefügt werden):

## Das Unternehmen/der Auftraggeber kennt die gesetzlichen Pflichten um:

- dem Zeitarbeiter vor Beginn der Arbeit über die Risiken und die zu treffenden Maßnahmen.
- dem Zeitarbeiter vor Beginn der Arbeit die persönliche Schutzausrüstung (PBM) auszuhändigen.
- den Zeitarbeiter einzuarbeiten.
- den Zeitarbeiter anzuleiten und am Arbeitsplatz zu beaufsichtigen.

## Schwerpunkte:

Die detaillierten Vorschriften stehen im:

Arbeitsschutzgesetz: insbesondere in Artikel 1 Absatz 1; Artikel 3; Artikel 5 Absatz 5; Artikel 8.

WAADI (Arbeitnehmerüberlassungsgesetz): Artikel 11.

I

## Der Zeitarbeiter muss vor den Arbeiten, mit denen er/sie zu tun bekommt, im Besitz gültiger Sicherheitsdiplomas oder Zertifikate sein.

Ja          Nein

## Falls ja:

Zertifikat Gabelstaplerfahrer

Zertifikat sicheres Arbeiten mit Hebezeug und -werkzeugen

Schulung Grundlagen Sicherheitstechnik VCA (B-VCA | VVA 1)

Sicherheitspass

Führerschein: B/BE/C/CE<sup>1</sup>

Anderweitig, nämlich:

<sup>1</sup> B = Personenwagen, BE = Personenwagen + Anhänger, C = Lastkraftwagen, CE = Lastkraftwagen + Anhänger

2

Der Zeitarbeitnehmer wird mit Maschinen (wie Metallpresse, Abkantpresse oder Schneidmaschine) oder Werk-zeugen (wie Messer oder Flex) arbeiten, wobei die Gefahr von Schneiden, Einklemmen, Quetschen etc. besteht.

Ja            Nein

2/7

### Beschreibung:

### Schwerpunkte:

- Sie dürfen solche Maschinen und Werkzeuge ohne Erfahrung niemals einfach so bedienen.
- Fragen Sie Ihren Vorgesetzten um Erläuterungen zur Funktion und sicheren Arbeitsmethode. Auch für die Reinigung der Maschine.
- Tragen Sie die richtige persönliche Schutzausrüstung (zum Beispiel Arbeitshandschuhe beim Arbeiten mit einem Messer).
- Sind Sie noch keine 18 Jahre, dürfen Sie gefährliche Maschinen nur bedienen, wenn ein erfahrener Mitarbeiter die Aufsicht hat.

3

Der Zeitarbeitnehmer arbeitet mit Material und Produkten, wobei die Gefahr besteht, sich zu schneiden, von einem Werkstück getroffen zu werden oder das Material fällt oder etwas ins Auge gerät.

Ja            Nein

### Wo und wann:

Der Zeitarbeitnehmer benötigt bei der Ausführung der Arbeit die folgende persönliche Schutzausrüstung (PBM):

### Mittel

### Ausgegeben durch Auftraggeber

Sicherheitsschuhe Typ:	Ja	Anderweitig, nl.:
S1		
S2		
S3		
Sicherheitsstiefel Typ:	Ja	Anderweitig, nl.:
S4		
S5		
Schutzbrille	Ja	Anderweitig, nl.:
Schutzhelm	Ja	Anderweitig, nl.:
Gesichtsschutz	Ja	Anderweitig, nl.:
Handschuhe gegen mechanische Risiken (wie Schneiden und Schleifen)	Ja	Anderweitig, nl.:
Schützende Arbeitskleidung, nämlich:		
Anderweitig, nämlich:		



4

3/7

Der Zeitarbeitnehmer arbeitet mit Produkten mit einem oder mehreren der folgenden Piktogramme auf dem Etikett (wie Reinigung, Beschichtungs-, Kühl- und Schmiermittel):

Ja		Reizend, sensibilisierend, schädlich		Entzündlich
		Korrosiv (ätzend)		Explosiv
		Giftig		Oxidierend
		Langfristig gesundheitsgefährdend		Gefährlich für Gewässer (Wasser)
Nein				

## Wo und wann:

Der Zeitarbeitnehmer benötigt bei der Ausführung der Arbeit die folgende persönliche Schutzausrüstung (PBM):

### Mittel

### Ausgegeben durch Auftraggeber

Handschuhe gegen chemische Risiken	Ja	Anderweitig, nl.:
Atemschutz Typ:	Ja	Anderweitig, nl.:
Schutzbrille	Ja	Anderweitig, nl.:
Gesichtsschutz	Ja	Anderweitig, nl.:
Schützende Arbeitskleidung, nämlich:		
Anderweitig, nämlich:		



### Schwerpunkte:

- Sie sollten wissen womit Sie arbeiten. Das Etikett und die Gebrauchsanweisung lesen. An die Anweisung halten.
- Die persönlichen Schutzmittel tragen, wenn das Etikett oder die Anweisung dies vorschreibt.
- Sie wollen mehr über ein Produkt wissen? Fragen Sie nach dem Sicherheitsdatenblatt.

5

**Der Zeitarbeitnehmer wird Arbeiten ausführen wie Sägen, Schleifen, Schneiden, Schweißen etc. wobei Staub, Dämpfe und Gase freigesetzt werden.**

Ja          Nein

4/7

## Wo und wann:

Der Zeitarbeitnehmer benötigt bei der Ausführung der Arbeit die folgende persönliche Schutzausrüstung (PBM):

### Mittel

### Ausgegeben durch Auftraggeber

Sicherheitsschuhe Typ: S1 S2 S3	Ja	Anderweitig, nl.:
Sicherheitsstiefel Typ: S4 S5	Ja	Anderweitig, nl.:
Schutzbrille	Ja	Anderweitig, nl.:
Gesichtsschutz	Ja	Anderweitig, nl.:
Handschuhe gegen mechanische Risiken (wie Schneiden und Schleifen)	Ja	Anderweitig, nl.:
Schützende Arbeitskleidung, nämlich: Anderweitig, nämlich:		



6

**Der Zeitarbeitnehmer bekommt es mit folgenden physisch belastenden Arbeiten zu tun:**

Anheben, Schieben und Ziehen (wie beim Versetzen von Materialien).  
Ungünstige Arbeitshaltungen (wie mit den Händen über Kopf arbeiten, Drehen, Bücken und Knien).  
Wiederholende Bewegungen (wie bei Fließbandarbeit, Schleifen, Spritzen und Montage).  
Langes Stehen (wie beim Schweißen und Montieren)  
Viel Laufen und/oder Steigen (wie auf großen Geländen)  
Anderweitig, nämlich:

## Wo und wann:

### Schwerpunkte:

- Fragen Sie den Vorgesetzten nach Erläuterungen zur Arbeitsmethode, die am wenigsten belastet.
- Nutzen Sie die vorhandenen Hilfsmittel (wie Hebezeug, Hubtisch und Gabelstapler.  
Achtung: bestimmte Hilfsmittel dürfen Sie nur verwenden, wenn Sie dazu berechtigt sind).
- Wechseln Sie die Arbeit so viel wie möglich ab.
- Denken Sie an Ihre Haltung.

7

5/7

Der Zeitarbeitnehmer bekommt es durch die Arbeiten, die er ausführt, und/oder die Umgebung, in der tätig ist, mit schädlichem Lärm zu tun (wie Lärm durch Stanzen, Schweißen, Schleifen, Nieten und Materialtransport).

Ja            Nein

### Wo und wann:

Der Zeitarbeitnehmer benötigt bei der Ausführung der Arbeit die folgende persönliche Schutzausrüstung (PBM):

#### Mittel

#### Ausgegeben durch Auftraggeber

Gehörschutz		
Ohrstöpsel	Ja	Anderweitig, nl.:
Ohrschützer	Ja	Anderweitig, nl.:
Otoplastiken	Ja	Anderweitig, nl.:
Anderweitig, nämlich:		

#### Schwerpunkte:

- Es gibt spezielle Ohrstöpsel (Otoplastiken), die gegen schädlichen Lärm schützen und mit denen man einander sehr wohl verstehen kann (Sprachverständlichkeit).
- Lärm ist schädlich, wenn man einander auf 1 Meter Abstand nicht verstehen kann ohne die Stimme zu erheben (>80 Dezibel).
- Es ist klug, um über 80 Dezibel Gehörschutz zu tragen.  
Über 85 Dezibel muss dies laut Gesetz.



8

Der Zeitarbeitnehmer arbeitet:

Innen	in Kühlzellen
Draußen	neben Wärmequellen

und benötigt beim Ausführen der Arbeit die folgende Arbeitskleidung:

#### Mittel

#### Ausgegeben durch Auftraggeber

Gutes Schuhwerk	Ja	Anderweitig, nl.:
Arbeitshose/Overall	Ja	Anderweitig, nl.:
Pullover	Ja	Anderweitig, nl.:
Arbeitsjacke	Ja	Anderweitig, nl.:
Regenjacke + Regenhose	Ja	Anderweitig, nl.:
Bodywarmer	Ja	Anderweitig, nl.:
Gegen Sonne schützende Kleidung	Ja	Anderweitig, nl.:
Winterkleidung	Ja	Anderweitig, nl.:
Anderweitig, nämlich:		

#### Schwerpunkte:

- Gegen die Sonne schützende Kleidung besteht aus einer langen Hose, einem Shirt mit langen Ärmeln, und einer Mütze mit Nackenschutz oder einem Hut mit breitem Rand und Sonnencreme (Faktor 20 oder höher) für die ungeschützte Haut.
- Winterkleidung besteht aus einem Winteroverall, Parka (Winterjacke), Mütze und eventuell Thermo-Unterwäsche.
- Beim Arbeiten in Kühlzellen ist besondere Kleidung erforderlich. Achten Sie darauf, dass Sie die Arbeit regelmäßig abwechseln können mit Arbeiten bei normaler Temperatur.

- 9** Der Zeitarbeitnehmer wird in einer Umgebung mit Transportmitteln (wie Gabelstapler) und anderen Werkzeugen tätig, wobei die Gefahr besteht, angefahren/durch fallende Gegenstände getroffen zu werden.  
Ja      Nein

Wo und wann:

Schwerpunkte:

- Achten Sie auf Bewegungen in der Umgebung. Halten Sie Abstand.
- Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Umgebung hören können; hören Sie keine laute Musik.
- Tragen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung (wie Sicherheitsschuhe und Schutzhelm).



- 10** Der Zeitarbeitnehmer arbeitet auf Höhe – wie auf einer Leiter oder aus einem hängenden Arbeitskorb – wodurch er aus der Höhe fallen kann.  
Ja      Nein

Wo und wann:

Schwerpunkte:

- Seien Sie besonders aufmerksam bei Arbeiten auf Höhe.
- Verwenden Sie die richtigen Hilfsmittel, um auf Höhe zu arbeiten, wie einen Hubsteiger.
- Fragen Sie den Vorgesetzten um Erläuterung für eine sichere Arbeitsmethode.
- Tragen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung (Fallsicherung).

- 11** Der Zeitarbeitnehmer nutzt ein Auto während der Arbeitszeit.  
Ja      Nein

Schwerpunkt:

- Nur mit Freisprechanlage oder bei Stillstand telefonieren.

- 12** Der Zeitarbeitnehmer muss manchmal alleine arbeiten.  
Ja      Nein

Schwerpunkt:

- Fragen Sie den Leiter worauf bei der Arbeit alleine zu achten ist, ob eine Alarmmöglichkeit besteht und wie die funktioniert.

- 13** Gibt es andere Risiken, mit denen der Zeitarbeitnehmer zu tun bekommt und die nicht in dieser Checkliste aufgeführt sind?  
Ja      Nein

Beschreibung der Risiken:

Unterschrift:

7/7